



Kurzprotokoll

GR – Gemeinderat

28.06.2017

Sitzungsdauer: 17:30 bis 21:35 Uhr

Öffentlich

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, TOP 3 zu vertagen, wurde abgelehnt.
(6 Jastimmen, 18 Neinstimmen.)

- 1 Vorstellung des Jugendgemeinderates**
- 2 Vorstellung der Flüchtlingsbeauftragten Frau Görl**
- 3 INSEK Wiesloch 2030+; Auftragsvergabe Planungsbüro**

Vorlage 90/2017

Der Gemeinderat beschloss, das Büro Weeber+Partner auf der Grundlage des Angebots vom 30.03.2017 zu Kosten in Höhe von 151.627 Euro mit der Erstellung des „INSEK Wiesloch 2030+“ zu beauftragen.

(Mit Stimmenmehrheit gefasster Beschluss: 17 Jastimmen, 7 Neinstimmen, 2 Enthaltungen)

- 4 Kindergartenbedarfsplanung**

Vorlagen 76/2017, 99/2017 und Bericht

Der Gemeinderat beschloss die Kindergartenbedarfsplanung 2017.

Die Verwaltung wurde beauftragt,

a) Maßnahmen für den Kindergartenplatzausbau auf einer Basisversorgungsquote von 105% auszuarbeiten. Ziel ist es, bis 2020 insgesamt bis zu 130 weitere Kindergartenplätze zu schaffen.

b) den Krippenplatzausbau mit dem Ziel einer Versorgungsquote von 40 % bis 2020 auszuarbeiten. Ziel ist es, bis 2020 insgesamt bis zu 35 weitere Krippenplätze zu schaffen. Die Verwaltung wurde weiter beauftragt, die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen für eine integrative Krippe auszuarbeiten.

(Einstimmig zugestimmt, 24 Jastimmen.)

- 5 Erneuerung Holzheizkessel Freibad**

Vorlage 96/2017

Kenntnis genommen.

- 6 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**

Stadtentwicklungskonzept 2030+:

Der Gemeinderat wählte am 24.05.2017 das Planungsbüro Weeber+Partner für die Erarbeitung des INSEK Wiesloch 2030+ aus und beschloss das weitere Vorgehen.

7 Verschiedenes

a) Grundschule/Sporthalle Frauenweiler, Raum für weitere Klasse notwendig:

Vorschlag der Verwaltung:

a) Klassenzimmer-Containerlösung für die Dauer von 3 Jahren.

b) Planungsauftrag an die Verwaltung für eine Einfeldsporthalle mit Räumen für Kernzeitbetreuung und Vereine.

> Die Beschlussfassung ist für die nächste TU-Sitzung vorgesehen.

b) Gewerbesteuer Volksbank Kraichgau: Aufgrund eines Fehlers in der Vergangenheit bei der Aufteilung der Gewerbesteuer auf verschiedene Gemeinden kann die Stadt Wiesloch mit einer Gewerbesteuer-Nachzahlung rechnen (OB Elkemann.)

c) Neutralitätsgebot bei der Bundestagswahl, Wahlveranstaltungen: Die Verwaltung möchte eine Karenzzeit von 8 Wochen bei der Vermietung von städtischen Gebäuden/Räumen einhalten. (OB Elkemann)

d) Fußverkehrscheck: Auftaktveranstaltung ist am 6. Juli 2017 um 18:00 Uhr im Großen Ratssaal des Rathauses (OB Elkemann)

Wiesloch, den 29.06.2017

Für die Richtigkeit:

Dirk Elkemann, Oberbürgermeister

Tanja Fritz, Schriftführerin